

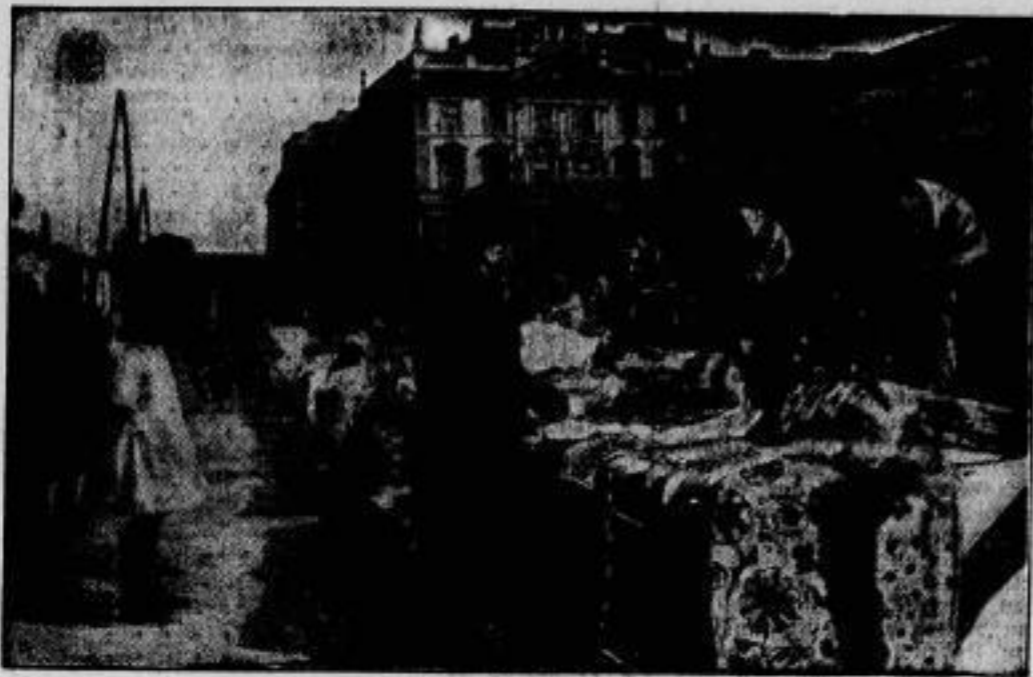


Der Sublopp von Steuern bedrückt.  
Die Sorgen des Städtchens Wartenburg.

Das kleine ostpreussische Städtchen Wartenburg ist auf dem besten Wege, berüchtigt zu werden. Die Stadtväter dieses Städtchens haben nämlich vor kurzem beschlossen, eine Subloppsteuer einzuführen, und zwar sollen verheiratete Subloppträgerinnen doppelten Steuerbetrag zahlen, während Sublopp bis zu 15 Jahren steuerfrei bleiben.



Der wahrscheinliche Nachfolger des Generals Reinhardt.  
General Freiherr Kreh von Kreskenstein,  
Reichswehr-Divisionskommandeur in München, wird als  
Nachfolger des Generals Reinhardt, Oberbefehlshaber des  
Gruppenkommandos II, Kassel, genannt.



Von der Prager Mustermesse.  
Tschechoslowakische Bäuerinnen im Nationalkostüm verkaufen die Erzeugnisse  
ihrer Hausindustrie.

Der neue Gouverneur  
des Memellandes.  
An Stelle des schwer er-  
krankten Gouverneurs in  
Memel, Gallaus, der einen  
halbjährlichen Urlaub an-  
trat, ist der bisherige ita-  
lienische Kriegsminister, Oberst  
Merkos, zum Gouverneur  
des Memellandes ernannt  
worden.



Dr. Veiher in Paris siegreich.  
Augenblick aus seinem Weltrekordlauf  
über 1000 Meter.

Die internationalen Leichtathletik-Wett-  
kämpfe im Stadion zu Colombes brachten  
Deutschland kaum erwartete Triumphe.  
Es gelang Dr. Veiher im 1000 Meter-  
Lauf den Franzosen E. Martin zu  
schlagen und die neue Weltrekordzeit  
von 2 Minuten 25,8 Sek. zu erzielen.  
Diese Leistung wurde durch einen zweiten  
Sieg über E. Martin im 400 Meter-  
Lauf bekräftigt.



## Vermischtes.

**Raub und Selbstmord in München.** Der 35 Jahre alte Schuhmacher Johann Ries lauerte gestern Abend in einem Hause in der Hohenzollernstraße der 30 Jahre alten Streicherin Karolina Wagner, die vor einigen Tagen seinen Verlobungsantrag abgewiesen hatte, auf und tötete sie durch einen Schuss in den Kopf. Der Täter flüchtete durch mehrere Straßen und gab auf seine Verfolger einige Schüsse ab, ohne zu treffen. Schließlich sprang er über einen Zaun und erschoss sich.

**Das Eisenbahnattentat in Jugoslawien.** Die Agentur Avala berichtet zu den im Ausland verbreiteten Meldungen über einen Anschlag auf der Bahnstrecke Ustüba-Geweghelt, daß eine von Unbekannten gelegte Bombe in dem Augenblick explodierte, als ein Zug über die Stelle fuhr. Die Lokomotive entgleitete, jedoch konnte dank der Geistesgegenwart des Lokomotivführers eine Katastrophe vermieden werden. Nach in der Nacht eingegangenen Zeitungsmeldungen begegnete die Polizei, die die Verfolgung der Verbrecher sofort aufgenommen hatte, in dem Engpaß von Balandowo einer flackernden Bande von bulgarischen Komitatsschützen. Ein Kampf entbrannte zwischen dieser Bande und der Polizei und dauerte die ganze Nacht. Aus Geweghelt und Stranizza wurden Verhaftungen entlassen.

**Die Güterzugverraubungen bei Bebra.** Die Ermittlungen über die Güterzugverraubungen bei Bebra haben ergeben, daß an den Verraubungen weder Einwohner von Bebra noch Eisenbahnbedienstete aus Bebra und Umgebung beteiligt waren; auch Begünstigungen durch Eisenbahnbedienstete sind nicht vorgekommen. Das Diebesgut ist den Dieben und Diebinnen wieder abgenommen worden.

**Ein Buchhalter verschwunden.** Der Buchhalter Ernst Bieling, der bei den Städtischen Gasmotoren K. G. in Legel angestellt war, und u. a. auch die Lohnbücher führte, ist seit gestern verschwunden. Bei einer Revision durch die Hauptstelle wurden Fehlbeträge festgestellt, für die Bieling keine Erklärung geben konnte. Gestern morgen verließ er zur gewohnten Zeit seine Behausung, kam aber nicht ins Bert und kehrt auch nicht wieder in die Wohnung zurück. Das Gesamtvermögen beträgt nach den bisherigen Ermittlungen etwa 5000 Mark.

**Ausschreitungen von Kraftdroschkenführern.** In Schweden Ausschreitungen kam es gestern Abend an einem Halteplatz für Kraftdroschken in Berlin-Moabit. Ein Kraftdroschkenführer, der zum Kleintank fuhr, wurde von einem Fahrgast zu einer Fahrt angehalten. Die an dem Halteplatz haltenden Kraftdroschkenführer gerieten darüber in Wut. Vielen den Wagen an und setzten den Fahrgast mit Gewalt aus der Droschke. Dann griffen sie den Fahrer an, rissen ihn vom Führer, schlugen den Fahrer zu Boden und brachten ihm blutende Verletzungen am Kopf bei. Als das Ueberfallkommando am Taxistand erschien, hatten die Hauptdroschkenführer mit ihren Wagen bereits die Flucht ergriffen. Der Vorfall, der beim Publikum starke Mißbilligung fand, hatte eine große Menschenansammlung verursacht.

Das Bauunglück am Bahnhof Charlottenburg. Die Pressstelle der Reichsbahndirektion Ber-

lin teilt in Ergänzung der gestrigen Meldung über das Bauunglück beim Kreuzungsbauwerk am Bahnhof Charlottenburg noch mit: In den drei gemeldeten Verunglückten, Peter von Kun verlegt, Bruno Binder tot, Erich Böge tot, kommt leider noch ein Viertes hinzu. Es ist dies der Arbeiter Ernst Röding der Firma Pöschke u. Köllner, der tot unter den Sandmassen liegt. Die in der Nacht unternommenen Bergungsversuche hatten infolge immer wieder nachdrückender Sandmassen keinen Erfolg. Bis 12 Uhr mittags war es noch nicht gelungen, die Leiche des Röding freizulegen. Die Untersuchung wird beschleunigt. Eine Erklärung über die Ursache des Unglücks ist daher erst nach Abschluß des Ergebnisses der Untersuchung möglich. Der Betrieb zwischen Halensee und Charlottenburg und umgekehrt ist seit 6 Uhr 50 Min. wieder zweigleisig aufgenommen.

**Explosion in einem Umformwerk der Berliner Elektrizitätswerke.** Infolge Explosion eines Del-Füllschalters in dem Umformwerk der Städtischen Elektrizitätswerke am Bahnhof Reinickendorf-Rosenthal brach heute früh Großfeuer aus, das nur unter zu Hilfeahme sämtlicher „Feuerlöcher“ der Berliner Feuerwehr auf seinen Herd beschränkt werden konnte. Mehrere bewußtlos gewordene Arbeiter wurden von der Feuerwehr in Sicherheit gebracht. Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt. Da derartige Explosionen in letzter Zeit häufiger vorgekommen sind, sollen nunmehr sämtliche Löschzüge der Berliner Feuerwehr mit solchen „Feuerlöchern“ ausgerüstet werden.

**Mit dem Kassenschatz an einer neuen Hudsonbrücke in New York.** In New York erfolgte unter großen Feierlichkeiten die erste Spatenstiche für den Bau einer neuen riesigen Brücke über den Hudson zwischen Fort Lee in New Jersey und Fort Washington Park auf dem Gebiet der Stadt New York. Die Brücke wird nach ihrer Vollendung die längste Hängebrücke der Welt sein. Die neue Verbindung zwischen den Staaten New York und New Jersey wurde dadurch symbolisiert, daß sich die Gouverneure der beiden Staaten während der Feier auf einem in der Mitte des Stromes haltenden Dampfer die Hände zeigten. Militär, Flugzeuge und Kriegsschiffe nahmen an der Feierlichkeit teil. Auf beiden Flußufern drängten sich Tausende, um die Feier zu beobachten, die unter Kanonendonner und Feuerwerk vor sich ging. Die Kosten der neuen Brücke sind mit 75 Millionen Dollar veranschlagt. Die beiden Türme, die die Tragepfeiler der Hängebrücke unterstützen, sollen rund 600 Fuß hoch werden.



wenn Sie  
die Zustellung des Riemer  
Tageblattes für Oktober  
wünschen.  
Bezugspreis 2,25 Mark.

## Neubestellungen

auf das in allen Schichten der Einwohnerschaft von Nies und Umgegend sehr beliebte Riemer Tageblatt zum Bezug nehmen jederzeit entgegen für

- Hobertien: A. Förker, Hobertien Nr. 67
- Glabitz: Frau Hesse Nr. 6
- Gohls: F. verm. Schreier, Nr. 54 5
- Gröba: A. Gaudold, Streifen Nr. 17
- „ M. Heidenreich, Allee Nr. 4
- „ R. Kulle, Ströhr. 19
- „ D. Kiebel, Döbberer Str. 2
- Gröba: Frau M. Hofmann, Moritz
- Jahnishausen-Wöhlen: F. Steinberg, Pausch Nr. 2
- Kalbitz: F. Steinberg, Pausch Nr. 8
- Langenberg: Otto Schener, Bädermeister
- Reutenhof bei Nies: A. Kühle, Nr. 2
- Reutenhof: F. Straube, Poppitz Nr. 14 5
- Reutenhof: D. Thiele, Gröba, Döbberer Str. 10
- Roritz: Frau M. Hofmann
- Roritz: F. Steinberg, Pausch Nr. 2
- Roritz: E. Schwandke, Reichner Str. 11
- Delitz: M. Schwarze, Nr. 41
- Pausch: M. Schwarze, Delitz Nr. 41
- Poppitz bei Nies: F. Straube, Nr. 14 5
- Frankfurt: F. Steinberg, Pausch Nr. 2
- Nies: Alle Zeitungsträger und zur Vermittlung an diese die Tagesblatt-Geschäftsstelle Goethestr. 59 (Telefon Nr. 10)

Niederam: M. Schöne, Grundstr. 10  
Goseritz: Frau Hesse, Glabitz Nr. 6  
Gosersleben: F. Steinberg, Pausch Nr. 2  
Weiß (Nies): Fr. Kluge, Lange Str. 115  
Weiß (Nies): F. Pöge, Lange Str. 70  
Zeithain-Dorf: E. Sandholz, Zeith. 11  
Zeithain-Beger: Richard Schütz, Buchhändler